

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den 8. März 1794.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 5. dies. erinnerte uns die feierliche Musik des Herr Gott dich loben wir &c. von hiesigen Rathhausthürme an das Namensfest unsers theuersten Kurfürstens.

Am Donnerstage, den 6ten d. hielt E. Hochedl. und Hochw. Magistrat allhier die freie Kür und Wahl, wobey Lit. tot. Herr Bürgermeister Sentsch das verwaltete Stadtre Regiment niederlegte, welches Lit. tot. Herr Bürgermeister Böhmer zum dritten male wieder übernahm. Da durch den Tod des Herrn Oberkammerers Prenzel eine Stelle im Magistratscollegio erledigt worden ist, so wurde der zeitherige Herr Kammerer Rietschier Oberkammerer, und die Herren Scabini und Senatores rükten um eine Stelle höher. Der dadurch erledigte Platz ward, zur grossen

Zufriedenheit der Bürgerschaft, mit dem verdienten Kauf- und Handelsherrn und Besizer des Kupferhammers allhier Herrn Christian Gotthelf Tietzen, wieder besetzt, und wurde derselbe Kammerer.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. März. Se. Kurf. Durchl. haben bey Dero Leibgrenadiergarde den Souslieutnant Herrn von Einsingen zum Premierlieutnant, und den zeitherigen Fahnjunker Herrn von Jeschki zum Souslieutnant avancirt; auch bey dem Feld- Artilleriecorps die beiden Stükjunker Herrn Hering und Herrn Kefffeld zu Souslieutenants, und die beiden Korporals Herrn Tschöckel und Herrn von Brause zu Stükjunker gnädigst ernennet.

Die am 5. d. als am Friedrichstage gewöhnliche Ausstellung der Kunstwerke der

der